

Frankfurter Rundschau  
23. 11. 1998

## Hamburg

### Razzia im Haus eines kritischen Polizisten

pl HAMBURG, 22. November. Beamte des Hamburger „Dezernats Interne Ermittlungen“ haben die Diensträume des Kriminalbeamten Thomas Wüppesal durchsucht. Der erst wenige Tage zuvor zum Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Kritischer Polizisten gewählte Beamte soll zusammen mit einem Kollegen Ermittlungsakten entwendet haben. Darüber hinaus sollen die beiden Akten von Verfahren, bei denen es um gefälschte Fahrzeug- und TÜV-Papiere ging, der Presse zugespült haben. Wüppesal weist die Vorwürfe zurück. Er vermutet, daß die Razzia mit seinen Anzeigen und Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Kollegen und eine Oberstaatsanwältin sowie mit seinem neuen Sprecheramt zu tun hat.

Nach Wüppesals Angaben wurde sein Haus einschließlich des Privattraumes seiner Lebensgefährtin durchsucht, obwohl in dem inzwischen der Öffentlichkeit vorliegenden Durchsuchungsbeschluß des Amtsgerichts lediglich von den Diensträumen die Rede ist. Die gesuchten Akten seien nicht gefunden worden, dafür habe die Polizei Gegenstände und Unterlagen mitgenommen, die mit dem Untersuchungszweck nichts zu tun hätten.